

## Antrag Psychosomatische Grundversorgung

Qualitätssicherungsvereinbarung Psychotherapie gemäß § 5 Abs. 6 Anlage 1 BMV-Ä nach den GOP 35100 und 35110

Bitte beachten Sie, dass Sie die beantragten Leistungen erst ab dem Tag erbringen und abrechnen dürfen, zu dem Ihnen die Genehmigung erteilt worden ist.

Fügen Sie dem Antrag bitte die erforderlichen Nachweise bei.

Bitte senden Sie den vollständigen Antrag an oben genannte E-Mail oder alternativ an die KV Bremen, Schwachhauser Heerstraße 26/28, 28209 Bremen.

### I. Angaben zum Leistungserbringer

ggf. Titel, Vorname, Name	
Wohnanschrift (falls die vertragsärztliche Tätigkeit noch nicht aufgenommen wurde)	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	
Betriebsstätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Nebenbetriebsstätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
weitere Nebenbetriebsstätte	

Im Bereich der KV HB tätig ab/seit	
LANR (falls bekannt)	

- Einzelpraxis
- Berufsausübungsgemeinschaft
- Ermächtigter Krankenhausarzt
- Angestellter Arzt

## II. Leistungsinhalt

- GOP 35100 EBM Differentialdiagnostische Klärung psychosomatischer Krankheitszustände
- GOP 35110 EBM Verbale Intervention bei psychosomatischen Krankheitszuständen

## III. Fachliche Anforderungen

Die Berechtigung zur Ausführung und Abrechnung der Psychosomatischen Grundversorgung wurde bereits von einer anderen Kassenärztlichen Vereinigung erteilt.

- ja (bitte Bescheid beifügen)  nein

Falls ja. Wurde diese Berechtigung bislang zurückgenommen, zurückgegeben oder widerrufen?

- ja  nein.

Die fachliche Befähigung wird nachgewiesen durch:

Kenntnisse und Erfahrungen in einem Umfang von insgesamt mindestens 80 Stunden in einer psychosomatisch orientierten Krankheitslehre, reflektierte Erfahrungen über die Psychodynamik und therapeutische Relevanz der Arzt-Patient-Beziehung und Erfahrungen in verbalen Interventionstechniken. Im Rahmen dieser Gesamtdauer werden gesondert nachgewiesen:

- Theorieseminare von mindestens 20-stündiger Dauer

und

- Balint-oder patientenbezogenen Selbsterfahrungsgruppen von mindestens 30-stündiger Dauer (Balintgruppen mindestens 15 Doppelstunden) in regelmäßigen Abständen über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten

und

- Verbale Interventionstechniken von mindestens 30-stündiger Dauer

## IV. Allgemeines

Die Genehmigung kann frühestens mit Vorlage aller entscheidungsrelevanten Unterlagen erteilt werden. Mit Unterschrift wird erklärt, dass die einschlägigen Rechtsgrundlagen zur Kenntnis genommen wurden.

**Datum/Unterschrift** (bei angestelltem Arzt Unterschrift des anstellenden Arztes bzw. MVZ-Leiters/bei angestellten Arzt in einer Berufsausübungsgemeinschaft Unterschrift aller Mitglieder) **Stempel**